

Wettbewerb Junior Handling

1. Teil: Wie alles begann!

How I met my favourite hobby oder jeder fängt mal klein an

Bekannt ist, dass Retriever oft in Kinder vernarrte Familienhunde sind. Warum aber so wenig Kinder/Jugendliche etwas wie Hundesport oder Ausstellungen mit ihren Hunden machen, ist für mich eine Frage ohne Antwort.

Aufgewachsen mit einem Golden Retriever, wahrscheinlich der Auslöser für meine Hundeliebe, lebe ich nun mit zwei Curly Coated und einem Golden unter einem Dach.

Es begann alles vor ungefähr sieben Jahren, als meine Familie unseren Golden Balder, wegen seiner Krebserkrankung leider einschläfern lassen musste. Nach endlos langen vier Wochen, zog unser zweiter Golden Highway (Go With The Wind-High-Grade Hound) bei uns ein. Ob Welpenschule oder später Dummyarbeit, meine Mutter hatte mich immer mit im Gepäck. Nach dem Besuch eines Ring- und Trimmseminars sollte auch die erste Ausstellung gemeldet werden, einfach aus „just for fun“, um es mal auszuprobieren. Man sollte dazu sagen, dass ich gerade elf Jahre alt war und mit einem verspielten Rüden in der Jugendklasse gestartet bin. Als ein blutiger Anfänger und daran kann ich mich immer noch erinnern, stand in der Beurteilung „excellent young dog, but a little bit more training please“. Diesen Satz hätte ich unterschreiben können, als ich ziemlich aufgelöst aus dem Ring gegangen bin, natürlich mit dem gleichen tollen Golden, mit dem ich den Ring auch betreten hatte.

„Nie wieder Ausstellungen,“ so mein Kommentar – jetzt kann ich darüber nur lachen und alle die mich kennen wahrscheinlich auch. Denn Ann-Kathrin ohne Hundausstellungen wäre jetzt nicht Ann-Kathrin geworden. Es war schlussendlich auch nicht meine letzte Show gewesen. Am Ende des Jahres meldeten wir noch die CACIB in Hannover, sie lag ja praktisch um die Ecke, bei der ich auch zum ersten Mal in Kontakt mit dem Junior Handling kam.

Diese Show ging über zwei Tage und die Retriever waren erst am Sonntag dran, so dass wir den Samstag als Zuschauer nutzen konnten. Es wurde von der IG-Showhandling, einem Handling-training Verein aller Rassen (die sich besonders für Jugendarbeit mit Hunden einsetzen) ein Training angeboten, an dem ich teilnahm – ohne Hund.

Es war zunächst ein Trockentraining, mit mir als Handler und Leine, um die Figuren, die man im Junior Handling laufen kann, den Positionswechsel des Richters und die richtigen Reaktionen darauf zu lernen. Die Vorstellung, die ich vom Junior Handling aus diversen Büchern hatte, deckte sich nicht annähernd mit der Realität. Es war und ist meiner Meinung nach schwieriger als „normales“ Ausstellen.

Trotzdem bereitete es mir unglaublichen Spaß und am nächsten Tag meldeten meine Mutter und ich noch schnell das Junior Handling nach. Bewaffnet mit meinem immer noch jungen und ausstellungsunerfahrenen Highway an der neuen cremefarbenen Leine (richtig, die Leine soll immer die gleiche Farbe haben, wie das Fell am Hals der Hunde), ging es in einen Ring mit Junior Handlern zwischen neun und zwölf Jahren. Ich trug einen blauen

